

Kommuniqué

des Kulturausschusses

über den Kunstbericht 2013 der Bundesregierung (III-86 der Beilagen)

Der Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien hat dem Nationalrat am 24. Juni 2014 den gegenständlichen Kunstbericht 2013 der Bundesregierung (III-86 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Kulturausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 26. November 2014 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

Als Auskunftsperson gemäß § 40 Abs 1 GOG wurde Dr. Verena **Ratzenböck** geladen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordnete Elisabeth **Hakel** die Abgeordneten Mag. Ruth **Becher**, Dr. Harald **Walser**, Mag. Gisela **Wurm**, Martina **Diesner-Wais**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Norbert **Sieber**, Dr. Walter **Rosenkranz**, Mag. Dr. Maria Theresia **Fekter** sowie der Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien Dr. Josef **Ostermayer** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Mag. Beate **Meinl-Reisinger**, MES.

Bei der Abstimmung wurde der Kunstbericht 2013 der Bundesregierung (III-86 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür**: S,V,G,N , **dagegen**: F,T) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Kulturausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2014 11 26

Dr. Walter Rosenkranz

Schriftführer

Mag. Beate Meinl-Reisinger, MES

Obfrau